

# Nachtwey-Gebäude bekommt wieder ein Fachgeschäft

**Holzwickede.** Ein Matratzenladen ist raus, ein Nachfolgeschäft zeichnet sich ab: Das Nachtwey-Gebäude an der Hauptstraße wird wieder Fachgeschäft.

Mit Schallplatten und Hifi-Anlagen im Schaufenster hat das Elektrofachgeschäft Nachtwey vor 40 Jahren in den 1980er-Jahren geworben. Ein Markt, der sich irgendwann nicht mehr über das Ladenlokal an der Nordstraße bedienen ließ. Es folgten verschiedene Matratzenläden an der Adresse.

Elektromeister Martin Nachtwey blieb jedoch weiter mit dem Handwerksbetrieb tätig, bis er sein Unternehmen vor zwei Jahren an Thorsten Redeker übergab und sich in den Ruhestand verabschiedete.

Der Name „Nachtwey“ blieb trotz der Übernahme erhalten und soll nach dem Willen von Redeker nun in neuem Glanz erstrahlen. Die Unternehmensgruppe mit

Hauptsitz in Lünen plant nach dem Auszug des letzten Matratzenladens ein neues Elektrofachgeschäft an der Nordstraße, Ecke Stehfenstraße.

„Wir arbeiten gerade das Konzept aus. Es wird sicher nicht so der Schwerpunkt auf dem Geräteverkauf liegen wie früher“, sagt Thorsten Redeker, „aber wir wollen vor Ort Präsenz zeigen, ansprechbar sein und beraten.“

Das Bügeleisen werde man eher nicht im Laden kaufen können, dafür aber möglicherweise die passende Hardware für Beleuchtung. „Wenn sich beispielsweise jemand eine neue Küche einrichtet und die passende Beleuchtung und Schalter sucht, können wir helfen“, so Redeker. In den kommenden Wochen werde man umbauen und einrichten. Bestenfalls könne man im August neu eröffnen. Für den Unternehmer passend: Nächstes Jahr feiert Elektro Nachtwey 80. Geburtstag. *chg*



Thorsten Redeker hat bereits Entwürfe anfertigen lassen, wie die Fassade künftig gestaltet werden soll. Auch wenn das Holzwickeder Elektrohaus längst in der Lüner Firmengruppe aufgegangen ist, soll der Name „Nachtwey“ weiterhin in der Gemeinde präsent bleiben. FOTO ELEKTRO REDEKER